



Es war wieder einmal ein Publikumsrenner: das „Anradeln in der Prignitz“.

# Rekordbeteiligung beim Anradeln

Starker Auftakt für die neue Radsaison mit insgesamt 14 480 erradelten Kilometern



Fahrrad – ging an Gerd Schankweiler aus Wittstock.

**PRITZWALK.** 481 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie 14 480 gemeinsam erradete Kilometer! Damit hat das diesjährige „Anradeln in der Prignitz“ in Pritzwalk ein starkes Zeichen für den Start in die Radsaison 2026 in der Reiseregion Prignitz gesetzt. Bei herrlichstem Frühlingswetter und inmitten des „Frühlingswachens“ wurde die Veranstaltung erneut zu einem Höhepunkt für Einheimische und Touristen.

Offiziell eröffnet wurde das Anradeln von Landrat Christian Müller (SPD) und Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos). Gemeinsam begrüßten sie die Radbegeisterten

**Sieger des Gewinnspiels vom Hauptsponsor Sparkasse Prignitz ist Gerd Schankweiler (Mitte) aus Wittstock. Sein Gewinn: ein Gutschein über 500 Euro für ein neues Fahrrad.**  
Fotos: Mike Laskewitz, J. Fuhrmann, Tourismusverband Prignitz e.V.



sowie Vertreterinnen und Vertreter von insgesamt 13 Kommunen, die sich in der Veranstaltung nach und nach präsentierten. Darunter auch das Amt Putilitz-Berge, das erstmals beim Anradeln mit dabei war.

Ein besonderer Programmpunkt war das Gewinnspiel des Hauptsponsors Sparkasse Prignitz, bei dem durch den Vorstandsvorsitzenden Markus Volke und Landrat Christian Müller drei Hauptpreise verlost wurden. Der erste Preis – ein Gutschein über 500 Euro für ein neues

Fahrrad – ging an Gerd Schankweiler aus Wittstock. Darüber hinaus ehrte die Tourismus- und Wirtschaftsförderung mit Preisen von den Kommunen besondere Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Als jüngste Radlerin wurde Pia Nitsche ausgezeichnet, als ältester Teilnehmer Horst Petz. Die Gruppe, die gemeinsam die meisten Kilometer erradete, stellte erstmals die Rosenstadt Wittstock und durfte sich über den begehrten Wanderpokal vom „Fahrradhandel Raugsch aus Wittenberge“ freuen.

Auch das Thema nachhaltige Mobilität spielte eine wichtige Rolle. Radweg Koordinatorin Jacqueline Fuhrmann stellte gemeinsam mit Elisabeth Jänsch, Mobilitätsmanagerin des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, das diesjährige Stadtradeln vor. Vom 3. bis 23. Juni 2026 heißt es wieder: „Auto stehen lassen, App anschalten und mit dem Rad so viele Kilometer sammeln wie möglich“, so Jacqueline Fuhrmann von der Tourismus- und Wirtschaftsförderung Prignitz mbH. Mit dem Aufruf soll erneut ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität gesetzt werden.

Ein emotionaler Moment war zudem die Staffelstabübergabe an Wittenberge. Damit steht bereits fest: Das nächste Anradeln findet am 17. April 2027 in Wittenberge statt – nur drei Tage vor der Eröffnung der Landesgartenschau. Damit erwartet die Teilnehmenden im kommenden Jahr ein besonderes Erlebnis aus Radfahren, Natur und Veranstaltungsatmosphäre.

Den gelungenen Veranstaltungstag ließ Pritzwalk mit einer Einladung zum Abendprogramm ausklingen. Bei Musik und Tanz wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert. Das Anradeln 2026 unterstrich einmal mehr die Bedeutung der Prignitz als attraktive Radreiseregion und machte Lust auf eine aktive Saison auf zwei Rädern. WS

## 9. Mai – Tag der Städtebauförderung

**PERLEBERG.** Der Tag der Städtebauförderung findet am Samstag, dem 9. Mai, statt. Der Tag steht unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemein-

schaften“ und legt den Fokus auf die Wirkung der Städtebauförderung vor Ort. Die Stadt Perleberg präsentiert das aktuelle Bauprojekt der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karlstadt in der Heilige-Geist-Straße 3 und 4. Geplant ist eine zweistöckige Veranstaltung, in der das Bauvorhaben sowie die Räumlichkeiten im benachbarten Gebäude Karl-Marx-Straße 9/10 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Innenhof der Heilige-Geist-Straße, hinter dem Bauvorhaben der Gebäude Nr. 3/4. WS



Das Haus in der Karl-Marx-Str. 9 in Perleberg wurde jüngst von der GWG saniert. Foto: GWG Wohnungsgesellschaft mbH

• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

# Olafs Werkstatt

ehem. C. Ludtke Landmaschinen seit 1867

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**Michael Ranz - Kabarett zum Herrentag**  
Donnerstag, 14. Mai | 15 Uhr | 23,90 €

**Einladung zur Renovierungsschau**  
Fr., 08.05.26 9–18 Uhr • Sa., 09.05.26 10–14 Uhr  
**PORTAS-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH**  
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
0 39 37 / 8 54 94 • www.dr-scholz.portas.de  
Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Fenster • Küchen • Türen • Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an! • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

**Waterloo THE ABBA SHOW**  
**STREICHQUARTETT**  
**09.05.2026**  
ab 19:30 Uhr  
KULTURHAUS PRITZWALK

**VORVERKAUF:**  
Kulturhaus Pritzwalk,  
Kietz 63, 16928 Pritzwalk  
**03395-401117**  
Reisebüro Relax Pritzwalk,  
Grünstraße 1, 16928 Pritzwalk  
**03395-308411**  
Eventim:  
**01806 570070**  
& Reservix:  
**0761 88849999**

**Fahrrad Raugsch**  
**2x IN WITTENBERGE**  
Am Stern 3 und Bahnstraße 93  
Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09  
steffen.raugsch@googlemail.com

www.fahrrad-raugsch.de

## 5000 Rosen für Wittenberge

An den „Tagen des offenen Ateliers“ gibt es bei Masha Lofft Kunst zum Mitmachen

**WITTENBERGE.** Am Wochenende des 2. und 3. Mai (Samstag und Sonntag) öffnet jeweils in der Zeit von 11 bis 17 Uhr in Wittenberge im Rahmen der Veranstaltung „Offene Ateliers“ die Mitmach-Galerie am Stern der Künstlerin Masha Lofft. Gemeinsam mit der Gastkünstlerin Birka Stövesandt macht und präsentiert sie Textilkunst. Birka Stövesandt ist vielen noch bekannt als Leiterin des Heimatmuseums Wittenberge. Sie zeigt Raumkunst aus Wolle und Seide als Teppich, Schalen, Lampen sowie Accessoires. Gleichzeitig ist sie neben vielen anderen Teil des Elbe-Rosen Projektes: „5000 Rosen für Wittenberge, macht alle mit!“

Aus den 5000 Rosen entsteht zur Landesgartenschau 2027 in Wittenberge in der Galerie am Stern jeden Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ein raumhohes Wandbild aus den gefilzten Rosen in den Farben des Regenbogens. „Macht alle mit!“, ermuntert die Künstlerin Masha Lofft nun wieder alle Bürger und Interessierten. Montiert auf der Innenwand der Blumenhalle und lichtilluminiert, entsteht eine gemeinschaftliches Kunstprojekt,

angefertigt von den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Wittenberge und ihren Freunden.

An den beiden Tagen kann jeder das Filzen einer Rose einmal selbst unter Anleitung Geübter ausprobieren. Dies dauert etwa 15 Minuten lang. Gefertigt sind bereits jetzt schon 3178 Rosen von mehr als 700 Kunstbegeisterten. Sie werden alle zu „Elbe-Rosen“. „Wir suchen nun die eintausendste Teilnehmerin oder den eintausendsten Teilnehmer, die oder der dann auch zur Elbe-Rose wird!“, so Masha Lofft.

Immer am ersten Maiwochenende kann man die „Offenen Ateliers“ der Bildenden Künstler in der Prignitz besuchen. Die Veranstaltung findet jeweils landesweit statt: Jedes Jahr laden Brandenburger Künstler interessierte Besucher in ihre Ateliers ein.

**Künstlerin Masha Lofft (l.) mit Teilnehmern des Projekts – sie alle wurden schon zu „Elbe-Rosen“.**  
Foto: Dorina Konert



**Aufsteigen. Losfahren. Weiterkommen.**

Ob auf dem Rad oder im Leben: Wer losfährt, will ankommen. Als Hauptsponsor des Anradelns sind wir mehr als nur Unterstützer – wir stehen für die Menschen in unserer Region. Verlässlich, nah und immer mit Rückenwind für die nächsten Ziele.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Prignitz